

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 22 (1970)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntag, 5. Juli:

Schweiz, 20.15 Uhr: «Unser Mann in Havanna», von Carol Reed, 1959; Spionage als Komödienstoff.

Deutschland 1, 16.40 Uhr: «Es geschah in diesem Sommer» (The Greengage summer), von Lewis Gilbert, 1960; Film um ein gefühlsvolles Ferienerlebnis.

Dienstag, 7. Juli:

Deutschland I, 20.15 Uhr: «Er», von Luis Bunuel, 1952; Geschichte eines strenggläubigen Junggesellen, der vom Eifersuchtswahn befallen wird. Filmisch bedeutend, viele Interpretationen.

Samstag, 11. Juli:

Deutschland I, 22.25 Uhr: «Die rote Lola» (Stage fright) Hirschcock-Krimi

Sensationelle Entwicklung der Filmtechnik

An der Generalversammlung der POLAROID-Camera Gesellschaft machte deren Gründer und Leiter des weltbekannten Unternehmens Angaben über die technische Weiterentwicklung der Polaroid-Erfindung, die in Amerika in Fachkreisen grosses Aufsehen erregten.

Auch bei uns ist das «Sofort-Bild» der Polaroid-Photographie bekannt: abdrücken und das fertig entwickelte Bild herausziehen. Die Apparate sind in jedem Photogeschäft zu beziehen und sind ein Welterfolg.

Nun wurde erklärt, dass Polaroid in der Lage sei, Filmapparate auf den Markt zu bringen, die sofort nach der Aufnahme fix-fertige Filmbänder erzeugen. Es heisst nur noch: Drehen, 1 Minute warten, und dann kommt der fertige Film unten heraus. Kein Entwickeln, keine Dunkelkammer, kein Wässern und Trocknen mehr. Der Präsident nahm an der Versammlung vor den erstaunten Augen der Aktionäre einen Koch auf, der eine Suppe zubereitete, und führte eine Minute später den aufgenommenen Film auf der Leinwand vor.

Es versteht sich von selbst, dass diese neue Möglichkeit den Bildaufnahmen auf Tonband vorzuziehen ist. Auf den Videos sind die Bilder unsichtbar, müssen zuerst projiziert werden, und die ganze Technik ist umständlicher, teurer und langsamer. Das Filmwesen wird einen ganz neuen Aufschwung nehmen, wenn jedermann die Filme nach dem Drehen sofort sehen und beurteilen kann. Für viele Berufe ist dies ein entscheidender Vorteil, ganz abgesehen von der Schnelligkeit. Auch die Archivierung wertvoller Filme kann ganz neue Wege gehen. — Die Apparate werden in spätestens zwei Jahren, wahrscheinlich noch vorher, auf den Markt geworfen.

Mitteilung

Die nächste Nummer erscheint als verstärkte Doppelseite ca. Mitte August. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

6000 Luzern, Brambergstrasse 21

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor)
Pfr. D. Rindlisbacher

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto 30-519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15 8004 Zürich
Administration: Brambergstr. 21, 6000 Luzern
«Film und Radio» erscheint jeden Monat (provisorisch)
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat

Aus der Filmwelt

SCHWEIZ

— Im Kt. Luzern ist der am «Film-in» gezeigte amerikanische Film «Flesh» wegen «Verletzung des allgemeinen, sittlichen Empfindens» und «für den grösseren Teil der Bevölkerung nicht zumutbar» verboten worden.

Ebenso wurde der schweizerische Kurzfilm «Rondo» über den Strafanstaltsbetrieb auf Verlangen der Direktion der Anstalt Regensdorf nicht zugelassen.

Die OMPI, die Weltorganisation für geistiges Eigentum, neu entstanden anstelle der verschiedenen «Vereinigten Internationalen Büros für den Schutz des geistigen Eigentums» (BIRPI) wird im September ihre ersten, wichtigen Sitzungen in Genf abhalten.

FRANKREICH

— In einem Kino in Nantes, in welchem der Film «Das Geständnis» läuft, wurde eine Feuersbrunst gelegt. Der Film behandelt das Schicksal des ehemaligen tschechischen Ministers Artur London, der in der stalinistischen Ära in Prag zu lebenslänglichem Gefängnis verurteilt, später unter dem neuen Regime begnadigt wurde. Der Film wurde von der kommunistischen Partei verurteilt, trotzdem Yves Montand und Simone Signoret Hauptrollen darin bekleiden, deren kommunistische Sympathien bekannt sind.

Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEIZ

Bundesrat Bonvin wünschte in einer Sendung unseres Radios, er möchte nicht mehr Einfluss auf die Programmgestaltung von Radio und Fernsehen haben als bisher, doch müsse der Bundesrat eine verfassungsmässige Grundlage für seinen Einfluss erhalten. Der Umfang des bundesrätlichen Einflusses werde letzten Endes von Volk und Ständen bestimmt.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND	130—132
John und Mary	
... tick ... tick ... tick	
Die Letzten vom Red River	
Hier hast du dein Leben	
Der Gefürchtete	
Das Doppelleben der Sister George	
Das Geheimnis von Santa Vittoria	
KURZBESPRECHUNGEN	133
FILM UND LEBEN	134—138
Umstrittenes Film-in Luzern	
Erfolgreiche Filme suchen ihre Verleiher	
Gefestigtes Cannes (Schluss)	
75 Jahre Film, 35 Jahre Fernsehen	
DER FILMBEAUFTRAGTE BERICHTET	139—142
Einsetzungsfeier für die kirchlichen Beauftragten,	
Ein neuer Film zur Entwicklungshilfe:	
Arbeitshilfe zum Gottesdienst «Feuer auf Erden»	
DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN	143—144
Interne Zensur?	
Kommende Filme im Fernsehen	